Presseaussendung
28.05.2007

Gleisdorfer Stadtmeisterschaft

Kein guter Boden für Favoriten war die Gleisdorfer Stadtmeisterschaft 2007. Unter den ersten Fünf platzieren sich mit Robert Trummer, Anton Neubauer und Barbara Schink die Nummern 18, 20 und 23 der Setzliste. Der Sieg geht mit Thomas Pfaffel an die Nummer 3.

Quantitativ und qualitativ gut besetzt war die Gleisdorfer Stadtmeisterschaft in diesem Jahr. Im Hotel Brauner Hirsch starten am 10. April insgesamt 59 Teilnehmer/innen zur 1. Runde, darunter 11 Spieler mit einer Elozahl über 2000. Nach 7 Runden, die im wöchentlichen Rhythmus ausgetragen wurden, hat am Ende Thomas Pfaffel von der Austria Graz das beste Ende für sich. Pfaffel remisiert nur in der Start- und der Schlussrunde und siegt recht sicher mit 6 Punkten. Dahinter gibt es jedoch eine Überraschung nach der Anderen.

Rang 2 geht nämlich an den Gleisdorfer Robert Trummer vor Anton Neubauer, einem weiteren „Austrianer“. Beide bleiben ungeschlagen, wobei der Grazer mit drei kampflos erzielten Siegen wegen jeweils zeitlich bedingter Verhinderungen seiner Gegner, recht kurios zu seinen Punkten kommt. Sein gutes Resultat verdient Neubauer vor allem mit seinem Sieg in der Schlussrunde gegen den Österreichischen Jugendmeister Christopher Schwarhofer.

Knapp einen Stockerlplatz wegen schlechterer Zweitwertung verpassen der Straßenbahner Hugo Teuschler und Damenhoffnung Barbara Schink. Teuschler bleibt wie die ersten Drei ungeschlagen, Schink erzielt gemeinsam mit Pfaffel und dem Gleisdorfer Thomas Pöltl (Rang 7) die meisten Siege und legt eine weitere Talentprobe ab. Man darf nie vergessen, dass die 22-jährige Grazerin erst seit zwei Jahren Schach spielt und sich nun bereits endgültig in die engere österreichische Damenspitze gespielt hat.

Schlecht erging es den Favoriten. Walter Kastner und Christopher Schwarhofer laufen als Nummer 1 und 2 der Setzliste zwar am Ende brav in dieser Reihenfolge ein, aber Rang 14 und 15 sind nicht was sich die Beiden erwartet haben. Kastner verliert gegen in Runde 3 sensationell gegen Helfried Wernigg und muss drei weitere Remisen gegen nominell klar schwächere Gegner zulassen. Schwarhofer vermurkst das Turnier mit drei Niederlagen, davon zwei in den Schlussrunden gegen Teuschler und Neubauer.

Ein Kompliment darf man dem Veranstalter Volksbank Gleisdorf machen. Josef Fuchs erweist sich als vorbildlicher Turnierleiter, das Hotel Brauner Hirsch als angenehmes Spielambiente, das nach den Partien zum Gedankenaustausch im Gastgarten einlädt.

Seine derzeit gute Form unterstreicht Thomas Pfaffel beim abschließenden Blitzturnier. Er siegt unter 28 Teilnehmer/innen mit 7,5 Punkten aus 9 Runden dank besserer Zweitwertung vor Robert Perhinig und Mario Schachinger, der auf 7 Punkte kommt. Ein größeres Teilnehmerfeld fällt dem gleichzeitig stattfindenden Europacupfinale Milan gegen Liverpool zum Opfer.

Endstand

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Pfaffel Thomas DI.	2135	Esv Austria Graz	**6,0**	28,0
2	Trummer Robert	1876	Rbej Volksbank Gleisdorf	**5,5**	31,0
3	Neubauer Anton	1869	Esv Austria Graz	**5,5**	30,0
4	Teuschler Hugo Mag.	2068	Strassenbahn Graz	**5,5**	29,5
5	Schink Barbara	1823	Sk Funktrans	**5,5**	25,0
6	Poetz Florian	2061	Fuerstenfeld	**5,0**	31,5
7	Poeltl Thomas	2109	Rbej Volksbank Gleisdorf	**5,0**	24,0
8	Walzl Martin	2093	Rbej Volksbank Gleisdorf	**4,5**	27,5
9	Koch Ewald	2005	Sk Stegersbach	**4,5**	26,5
10	Laschet Ewald	2008	Tsv Hartberg	**4,5**	26,5
11	Sonnberger Thomas	2105	Weiz	**4,5**	26,5
12	Seiler Franz	1745	Frauental	**4,5**	26,0
13	Pucher Michael	1917	Esv Austria Graz	**4,5**	25,5
14	Kastner Walter	2202	Esv Austria Graz	**4,5**	23,0
15	Schwarhofer Christopher	2146	Horn Union Ratten	**4,0**	30,5

59 Teilnehmer/innen

Termine

- **02.06.2007, 13. Franz Bauernfeind Gedenkturnier**
  Krieglach - GH Rothwangl, Hauptplatz 3), Nennschluss 13.00 Uhr, Beginn 13.30 Uhr. 7 Runden, Schnellschach (Offene Obersteirische Schnellschachmeisterschaft).

- **03.06.2007, Schachtraining mit Gert Schnider**
  Gert Schnider schließt an diesem Sonntag seine Französisch Serie ab . Vortragender: Gert Schnider, Thema: „Französisch mit 3.Sd2 aus schwarzer Sicht", Dauer: ca. 2 Stunden, Ort: Graz, Palais Attems, Sackstraße 17 (Seiteneingang Jugendreferat), Kosten: € 10,- inkl. Unterlagen und Partiematerial.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.